

DVW GIS Best Practice Award 2012

PREISTRÄGER

Projekt

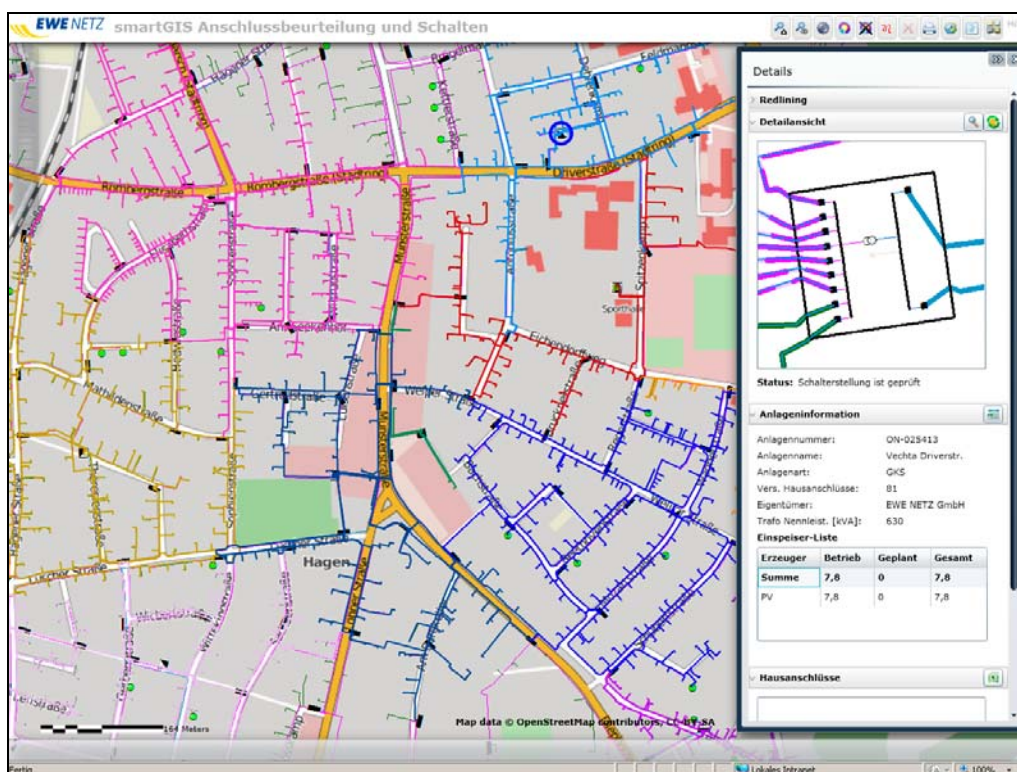
„SmartGIS- Anschlußbeurteilung EEG“

der EWE Netz GmbH aus Oldenburg

eine GIS-gestützte Antwort auf die vielfältigen Herausforderungen rund um die Energiewende

Bisher waren elektrische Versorgungsnetze nach dem Muster aufgebaut, dass die Energie im Hoch- und Höchstspannungsnetz erzeugt, verteilt und im Nieder- und Mittelspannungsnetz dem Verbraucher zugeführt wurde. Durch den starken Ausbau von DEAs (dezentrale Erzeugungsanlagen) wird direkt im Niederspannungsnetz ein zunehmender Anteil an Energie erzeugt. Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) verpflichtet die Netzbetreiber, dezentrale Erzeugungsanlagen auf der Basis regenerativer Energien unverzüglich und vorrangig an das Stromnetz anzuschließen.

Diese besondere Herausforderung betrifft auch die EWE NETZ GmbH, die Jahr für Jahr Tausende von Anschlussanträgen nach dem EEG zu bearbeiten hat. Mit dem „SmartGIS“ gelingt eine Integration aller für eine Antragsbeurteilung erforderlichen Informationen in einer einzigen und einfach bedienbaren GIS-Applikation. Die Bearbeitungszeiten für einen Einzelantrag konnten gesenkt werden, gleichzeitig investiert die EWE NETZ GmbH aufgrund der Datenbasis gezielt und nur im unbedingt erforderlichen Umfang in einen Ausbau der Niederspannungsnetze. Mit „SmartGIS“ gelingt so eine intelligente Antwort auf die Herausforderungen, die sich aus der Energiewende ergeben.



Analyse von Teilnetzen der Niederspannung als Basis zur EEG-Anschlußbeurteilung